

Stohl am Podest



Gest?rkt mit dem dritten Zwischenrang vom Vortag startete Manfred Stohl am Samstag in Teil 2 der ARB?-Rallye. Zehn Sonderpr?fungen rund um Admont in der Steiermark standen auf dem Programm, nachdem am Freitag vier Pr?fungen in Ober?sterreich (Spital/Pyhrn) gefahren wurden. Was u. a. eine Abordnung der O? Ferngas n?tzte, um Manfred Stohl hautnah bei seiner rasanten Arbeit zu erleben.

Auch am Samstag glich die Stimmung des Erdgas-Piloten jener des herrlichen Sp?tsommerwetters. Die Taktik, die sich Stohl ?ber Nacht zurechtgelegt hatte, ging detailgenau auf. ?Nicht nach vorne schauen, sondern nach hinten aufpassen?, war angesichts der ?berlegenheit der heurigen Dominatoren Raimund Baumschlager und dem nunmehr neuen Staatsmeister Beppo Harrach im Erdgas-Team angesagt.

Pr?zise sputzte der WM-erfahrene Pilot mit seiner Beifahrerin Tina Maria Monego das Samstag-Programm herunter. Der Zeitunterschied zu Mario Saibel, der ihm im R4-Mitsubishi Evo X im Nacken sa?, wurde von Pr?fung zu Pr?fung ausgebaut ? und doch h?tte die Rallye f?r das Erdgas-Duo fast ein abruptes Ende erfahren. Unmittelbar vor dem Start zur SP 9 in Weng im Ges?use sorgte n?mlich der Mitsubishi f?r eine Schrecksekunde, als er kurzzeitig nicht anspringen wollte.

Wie wenig dieses Missgeschick Stohl letztendlich beeinflusste, zeigte er nur zwei Pr?fungen sp?ter - mit einer Bestzeit auf dem Rundkurs von Hall. Das Restprogramm mutierte dann nur noch zur souver?nen Formsache: ?Es war wieder so, dass wir uns in der Spitzengruppe beweisen konnten ? was will ich mehr??, freute sich Stohl, der den dritten Platz sogar ?als kleine Sensation? bezeichnen m?chte. ?Ich h?tte geglaubt, dass wir auf Asphalt schlechter ausschauen. Wir haben umgerechnet auf den Kilometer weniger als eine Sekunde verloren. Bei der Schneebergland-Rallye waren es noch 1,5 Sekunden, also waren wir streng betrachtet hier trotz Platz drei sogar besser unterwegs als bei unserem Sieg vor einem Monat.?

Endstand der ARB?-Rallye 2011 nach 14 Sonderpr?fungen:

1. Raimund Baumschlager/Th. Zeltner Skoda Fabia S2000 1:29,16,3 Std
2. Beppo Harrach/A. Schindlbacher Mitsubishi Evo IX + 24,1 Sek
3. Manfred Stohl/Tina Maria Monego Erdgas-Mitsubishi Evo IX + 2:06,3 Min
4. Mario Saibel/Ursula Mayrhofer Mitsubishi Evo X + 2:58,0 Min
5. Andreas Aigner/Daniela Ertl Renault Clio R3 Maxi + 3:14,1 Min